

CORNING

Evolv™ Drop-Kabel mit Pushlok™ Technologie

P/N 009-236-DE

Version 6

Zugehörige Literatur | Suche auf www.corning.com/opcomm. Klicken Sie auf „Ressourcen / Schnellstartanleitung.“

009-237-DE	Evolv™-Reinigungsstift (mit Pushlok™-Technologie)
CRR-041-AEN	Darstellung der Installationsanleitung ROC™ Dielektrische Drop-Kabel mit FastAccess™-Technologie
004-180	Installationsanleitung für ROC Dielektrische Einstellbare Drop-Kabel mit FastAccess-Technologie
009-235-DE	Evolv™-Terminals mit Pushlok™-Technologie
005-066	Access Tool for SST-Drop™ Cables

1. Planung

Dieses Verfahren beschreibt eine allgemeine Methode zur Installation von Pushlok™ Drop-Kabelkonfektionen. Pushlok™ Drop-Kabelkonfektionen sind Drop-Kabel für den Außenbereich mit einem Pushlok-Steckverbinder an einem Ende. Das andere Ende kann ein Anschlusskabel, ein Pushlok™ Steckverbinder, ein Inline OptiTap® Steckverbinder oder ein SC APC Steckverbinder sein. Der Pushlok-Steckverbinder hat eine Schutzkappe, die eine Zugleine beinhalten kann. Der SC APC-Steckverbinder kann sich innerhalb eines Ziehstrumpfes befinden und schützt den Steckverbinder bei der Installation.

Kabeltyp	Installationsmethode	Kurzfristige maximale Kabelspannung	Minimaler Biegeradius - unter Last	Minimaler Biegeradius - Installiert
ROC Drop	Luftverkabelung, Rohr, Erdverlegung	1350 N (300 lbf)	63 mm (2,46 Zoll)	63 mm (2,46 Zoll)
Dual Drop	Luftverkabelung, Rohr, Erdverlegung	1350 N (300 lbf)	50 mm (1,97 Zoll)	25 mm (0,98 Zoll)
Clearcurve® robuster Drop	Rohr, Innenbereich	450 N (100 lbf)	4 mm (0,16 Zoll)	4 mm (0,16 Zoll)
SST-Drop™	Luftverkabelung, Rohr, Erdverlegung	1350 N (300 lbf)	80 mm (3,15 Zoll)	80 mm (3,15 Zoll)
Rundes ROC	Luftverkabelung, Rohr, Erdverlegung	1350 N (300 lbf)	63 mm (2,46 Zoll)	63 mm (2,46 Zoll)

TPA-6938A-DE

2. Komponenten

Abbildung 1 zeigt eine bildliche Beschreibung der Komponenten eines vorkonfektionierten Pushlok-Drop-Kabels.

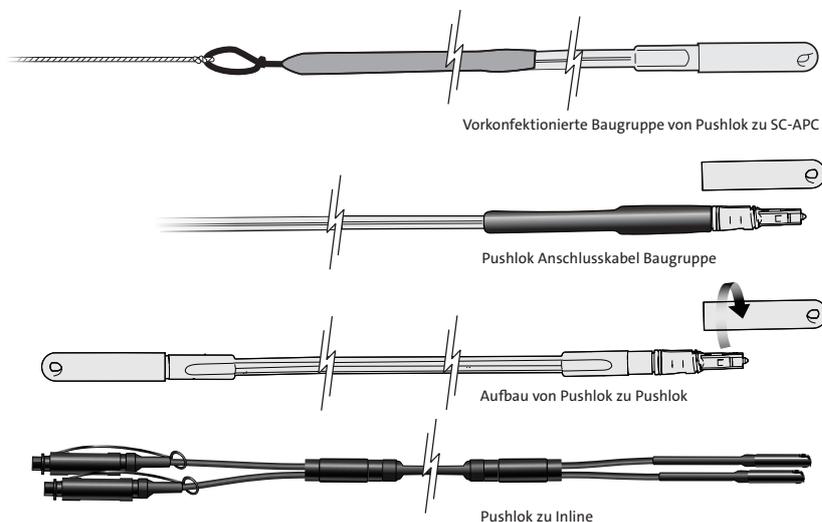


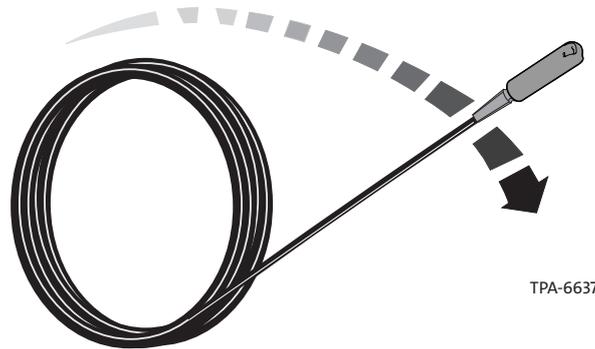
Abbildung1

KPA-1636C-DE

3. Auspacken des ovalen Drop-Kabels

Vorkonfektionierte Pushlok-Drop-Kabel werden aufgewickelt in einem Karton versandt.

	<p>ACHTUNG: Frei liegende Kabelenden können Augen und Körper verletzen und das Kabel, die Fittings oder Fasern beschädigen, wenn sie plötzlich von der Rolle gezogen werden. Tragen Sie eine Schutzbrille und seien Sie extrem vorsichtig, wenn Sie Umgang mit einer aufgewickelten Kabel mit flachen Drop-Kabeln haben - lassen Sie die Energie im Inneren der Kabelspule langsam frei, um mögliche körperliche Verletzungen oder Schäden am Kabel oder den Montagekomponenten zu verhindern.</p>
--	---



TPA-6637B

Abbildung 2

4. Ziehen des Drop-Kabels durch den Kanal zur Anlage

Schritt 1a: Beim Ziehen durch einen Kanal empfiehlt es sich, das Drop-Kabel vom Netzwerk-Zugangspunkt (NAP) zum optischen Netzwerkterminal (ONT) zu ziehen. Bringen Sie das Zugseil an der Öse des Schutz-Ziehstrumpfes des Kabels an und ziehen Sie das Kabel durch den Kanal zum ONT. Achten Sie darauf, dass Sie 222 N Zugkraft auf das Kabel nicht übersteigen. Der SC Schutz-Ziehstrumpf ist so konzipiert, dass er in einem Kanal von 25mm oder größer gezogen werden kann (Abbildung 3).

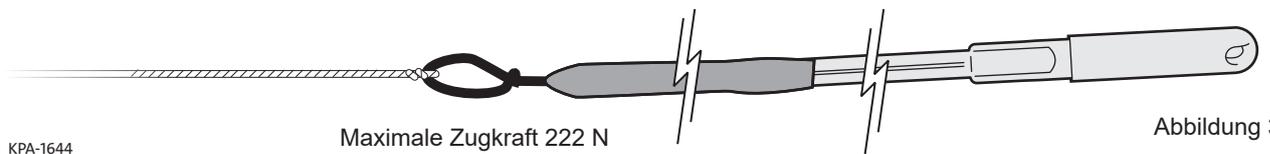


Abbildung 3

Schritt 1b: Die Staubkappe am Pushlok-Stecker hat eine eingebaute Zugöse. Verbinden Sie diese Öse mit der Zugschnur, um das Kabel im Kanal zu installieren. Achten Sie darauf, dass Sie 444 N Zukraft auf das Kabel nicht überschreiten. Es wird auch empfohlen, ein Drehgelenk zwischen der Zugschnur und der Verbindungsbaugruppe zu verwenden. Der Pushlok-Verbinder ist so konstruiert, dass er in einen 19 mm Kanal oder größer gezogen werden kann (Abbildung 4).

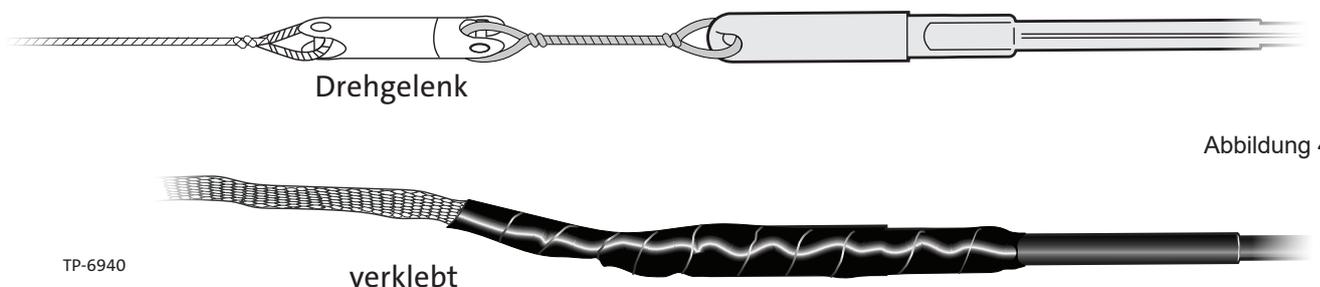
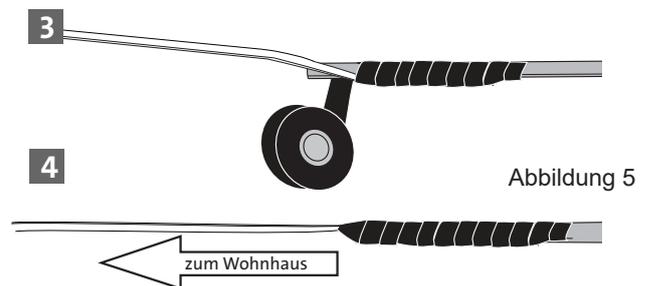
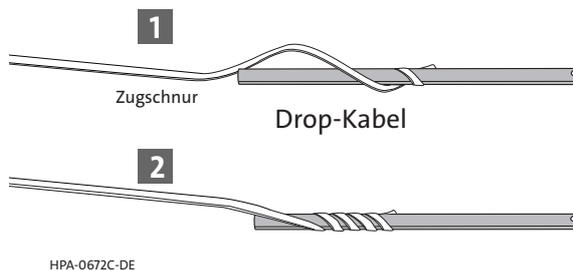


Abbildung 4

Schritt 1c: Wenn es sich bei der Kabelbaugruppe um einen Pigtail handelt, kann durch Ziehen oder Schieben des blanken Endes ein kleinerer Kanal verwendet werden. In der nachstehenden Tabelle finden Sie die Kanalgrößen, in die Sie Ihr Kabel einbauen können. ROC-Drop-Kabel können in einen Kanal mit einer ID von nur 8 mm geschoben werden. Um das blanke Kabelende des Anschlusskabels zu ziehen, wickeln Sie das freie Ende der Zugschnur fest um das Kabelende und befestigen Sie die Zugschnur mit Vinylband (Abbildung 5).

Kabeltyp	Minimum Kanal ID Druckverlegung	Minimum Kanal ID Zugverlegung	Kurzfristige maximale Zugbelastung
ROC™ Drop	8 mm	10 mm	1350 N (300 lbf)
Dual Drop	8 mm	10 mm	1000 N (225 lbf)
SST-Drop™	14 mm	16 mm	1350 N (300 lbf)
Rundes ROC™	8 mm	10 mm	1350 N (300 lbf)

TPA-6939A_DE



5. Anschließen der Luftverkabelung

Schritt 1: Ziehen Sie den Jumper zur Außenseite der Wohnung und achten Sie darauf, dass Sie 222 Newton Zugkraft auf das Kabel nicht überschreiten. Wickeln Sie überschüssige Außenabschnitte des Kabels am Mast des Multiport-Terminals auf.

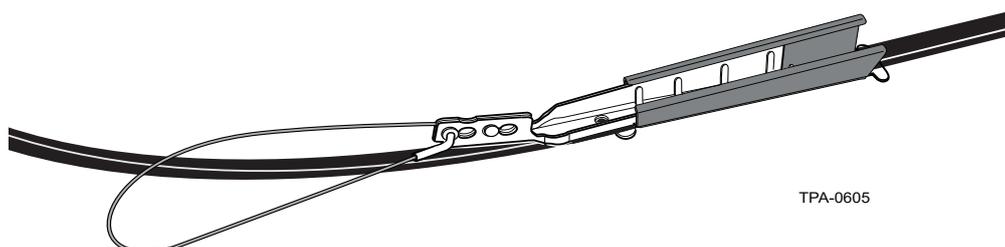
Schritt 2: Die Schwerlastbedingungen des NESC begrenzen die Spannweite der Drop-Kabel auf 46 m bei ROC-, SST- und runde Drops und 50 m für Dual Drop. Kontaktieren Sie Corning Optical Communications für andere Anwendungen. Es ist akzeptabel, Mittelspannungsklammern an einem Melder zu verwenden, um das Verbindungskabel zu unterstützen, wenn die Spannweiten diese Länge überschreiten.

Schritt 3: Das Hinzufügen von lockeren Schleifen kann je nach den örtlichen Gepflogenheiten erfolgen. Zum Hinzufügen von lockeren Schleifen, platzieren Sie eine oder mehrere Schleifen mit einem Durchmesser von 15 cm am schlaffen Ende des Kabels vor der Verlegung des Kabels zur Anschluss Hardware. Sichern Sie die lockeren Schlaufen mit Kabelbindern.

Schritt 4: Verwenden Sie die korrekte Glasfaser-Dead-End-Klemme, um das Kabel bei Luft Verkabelungen zu sichern (Abbildung 6).



ACHTUNG: Legen Sie während der Installation keine Schlingen in das Kabel. Die Bildung einer Schlinge im Kabel wird höchstwahrscheinlich den Biegeradius unterschreiten oder die Festigkeitselemente des Kabels brechen, was zu Faserschäden und Dämpfung führt.



TPA-0605

Abbildung 6

6. Anschließen des Drop-Kabels in den Anlagen

Schritt 1: Entfernen Sie das Klebeband unten am Griff (Abbildung 6a).

Schritt 2: Schieben Sie das äußere Netz nach oben hinter den Warmschrumpfschlauch.

Schritt 3: Entfernen Sie das übrige Klebeband und ziehen Sie die Reißleine, um den Warmschrumpfschlauch der Länge nach aufzuschneiden (Abbildung 6b).

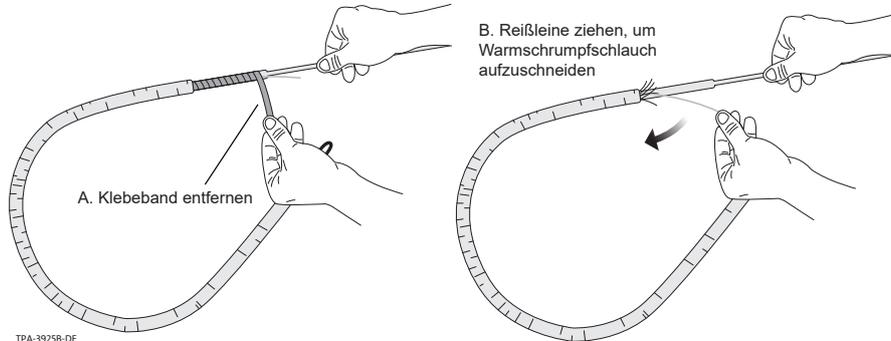


Abbildung 6a

Abbildung 6b

Schritt 4: Entfernen Sie den Ziehstrumpf und den Warmschrumpfschlauch gleichzeitig, um das innere Kabel mit dem SC APC-Steckverbinder freizulegen (Abbildung 7).

Schritt 5: Entfernen Sie den wasserdichten Beutel vom Steckverbinder.

Schritt 6: Greifen Sie auf das ONT zu.

Schritt 7: Überprüfen und reinigen Sie alle Buchsen und Steckverbinder nach den üblichen rnehmenspraktiken, ehe sie diese verbinden.

Schritt 8: Sichern und leiten Sie das innere Kabel zum ONT, wie vom Hersteller des ONT als Empfehlung angegeben.

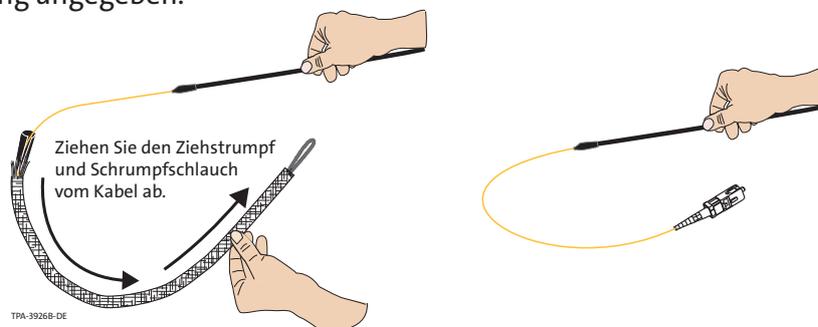


Abbildung 7

7. Installation

7.1 Anschließen eines Drop-Kabels an ein Terminal

Reinigen Sie die Steckverbinder mit dem Reinigungskit für Optische Steckverbinder (P/N CLEANER-PUSHLOK), wie in den Anweisungen in diesem Kit beschrieben (Abbildung 8).

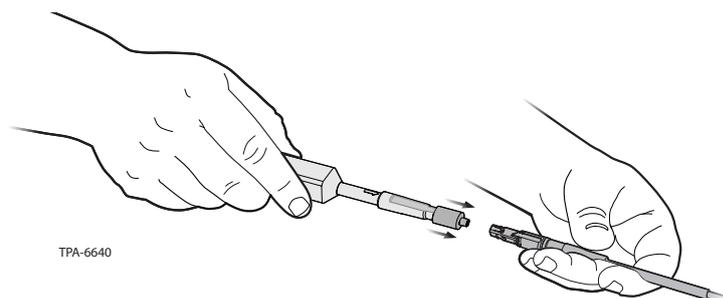


Abbildung 8

7.2 Reinigung von Pushlok™-Anschlüssen

HINWEIS: Die Verwendung eines Einfaser-Reinigungsstift (CLEANER-PUSHLOK) ist auch zur Reinigung von Steckverbindern und Anschlüssen zugelassen. (Abbildung 9)

Schritt 1: Entfernen Sie den Schutzstopfen aus dem Anschluss, mit dem der Steckverbinder verbunden wird (Abbildung 10).

Schritt 2: Verwenden Sie das Reinigungskit für Optische Steckverbinder, wie in den Anweisungen beschrieben, um den Steckverbinder im Inneren des Anschlusses zu reinigen.

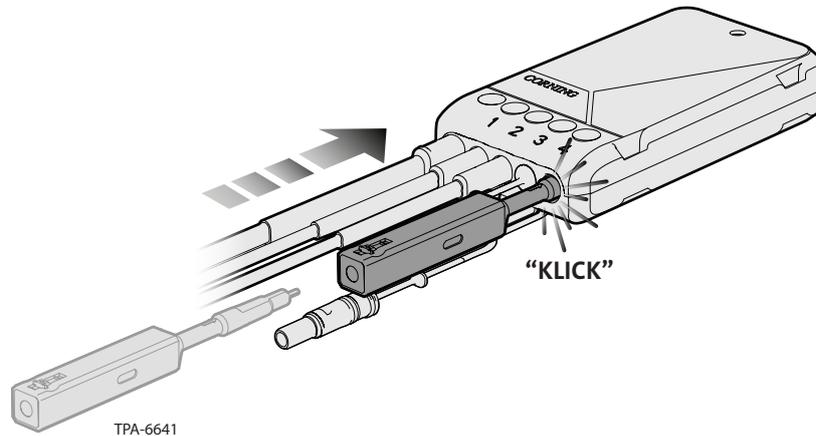


Abbildung 9

7.3 Verbinden eines Pushlok-Drop-Kabels

Schritt 1: Drücken Sie auf die Taste des Anschlusses und ziehen Sie den Schutzstopfen heraus. Entfernen Sie die Staubschutzkappe vom Steckverbinder. (Abbildung 10)

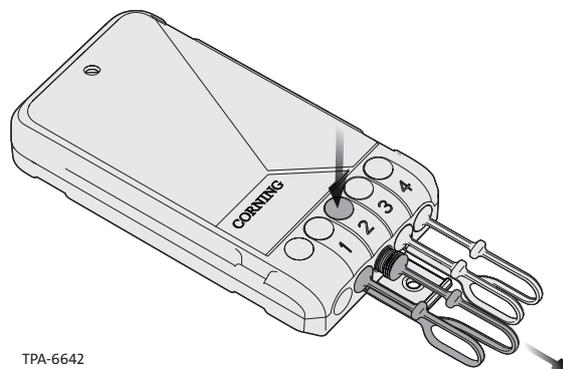


Abbildung 10

Schritt 2: Richten Sie die Kerbe oben auf dem Steckverbinder an der Taste des Anschlusses am Terminal aus. (Abbildung 11)

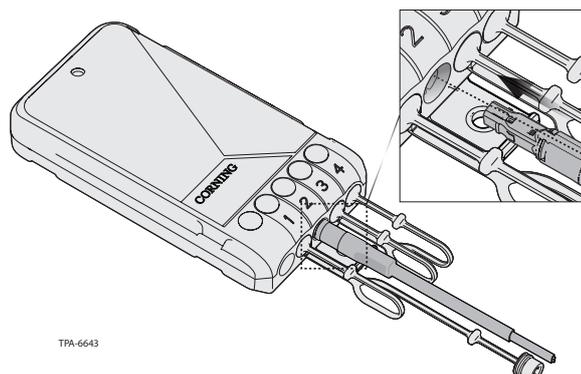


Abbildung 11

Schritt 3: Setzen Sie den Steckverbinder in den Terminalanschluss, bis die Taste klickt und die Verriegelung eingerastet ist. (Abbildung 12)

Schritt 4: Verbinden Sie den Staubschutzstopfen des Terminalanschlusses mit der Steckverbinder-Staubschutzkappe 7.3.

Schritt 5: Wiederholen Sie Abschnitt 7.3 für alle vorkonfektionierten Drop-Kabel.

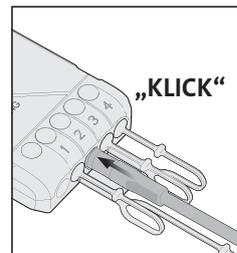


Abbildung 12

8. Verbindung eines Pushlok™-Drop-Kabels mit dem Terminal nach der Erstinstallation

Nach der Erstinstallation kann das versiegelte Terminal durch normales Grundwasser oder Überschwemmungen mit Staub und Schmutz bedeckt sein. Auch wenn sich diese Verschmutzungen auf der Außenseite des Gehäuses befinden und die Leistung des Gerätes nicht beeinträchtigen, muss beim Entfernen der Staubschutzstopfen des Anschlusses für die Installation des Drop-Kabels sorgfältig vorgegangen werden, um zu verhindern, dass lose Staubpartikel in die Buchsenhülse eindringen und die Stirnfläche des Steckers verschmutzen.

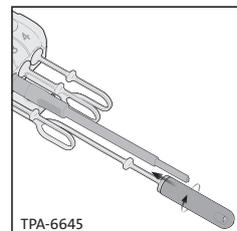


Abbildung 13

HINWEIS: Verwenden Sie nur sauberes Wasser, um das äußere Gehäuse abzuwaschen. Verwenden Sie keinerlei Lösungsmittel.

Schritt 1: Entfernen Sie Kabelbinder oder Hardware, die das Terminal und das herausgedrückte Kabel sichern.

Schritt 2: Bei der Handhabung des Terminals sollten Sie das Terminal und seine Stichleitung abstützen, um ein Knicken der Stichleitung am Terminaleingang zu verhindern.

Schritt 3: Bei leichtem Staub und Schmutz tauchen Sie einen Lappen oder ein Tuch in sauberes Wasser und reinigen das Gehäuse vorsichtig. Wischen Sie es mit einem sauberen, trockenen Lappen oder Tuch trocken. Bei starkem, eingetrocknetem Schlamm oder Schmutz besprühen Sie das Terminal mit einem sanften Wasserstrahl, beispielsweise aus einer Gartenspritze. Auch eine weiche Bürste kann verwendet werden, um das Gehäuse leicht abzubürsten und Schlamm und Schmutz zu lockern. Entfernen Sie verbleibenden Schmutz mit einem in Wasser getauchten Lappen oder Tuch und wischen Sie es mit einem sauberen, trockenen Lappen oder Tuch trocken.

Schritt 4: Wenn Sie ein Drop-Kabel von einem installierten Terminal abziehen, können sich Schmutzpartikel auf dem Steckverbinder und im Bereich des Terminalanschlusses befinden. Verwenden Sie in diesem Fall einen angefeuchteten Schaumstofftupfer, den Sie vorsichtig in den Anschluss einführen und abtupfen, um Schmutzpartikel zu entfernen. Reinigen Sie die Stecker der Drop-Kabel, vor einem erneuten Verbinden, mit einem trockenen Tuch. So entfernen Sie alle Schmutzpartikel, die sich möglicherweise um den Stecker hinter dem O-Ring angesammelt haben.

Schritt 5: Auch wenn das Gerät jetzt im Allgemeinen sauber sein dürfte, können sich noch Schmutzpartikel rund um die Anschlussstopfen der Steckverbinder und Schlaufen befinden. Daher sollten Sie vor dem Entfernen eines Stopfens das Terminal zunächst drehen, so dass die Buchsen nach unten zeigen, und dann den jeweiligen Stopfen herausziehen. Auf diese Weise fallen lose Staubpartikel auf den Boden und nicht in den Anschluss.

Schritt 6: Verwenden Sie das Corning ReinigungsKit für Optische Steckverbinder, wie in Abschnitt 7.1 und 7.2 beschrieben, um das Pushlok-Drop-Kabel und die Steckverbinderanschlüsse zu reinigen.

Schritt 7: Halten Sie die Anschlüsse nach unten, während Sie das Drop-Kabel einsetzen und anschließen.

Schritt 8: Setzen Sie das vorkonfektionierte Drop-Kabel in den Drop-Steckverbinderanschluss ein. Richten Sie die Kerbe am Steckverbinder an der Taste des Anschlusses am Terminal aus (Abbildung 11).

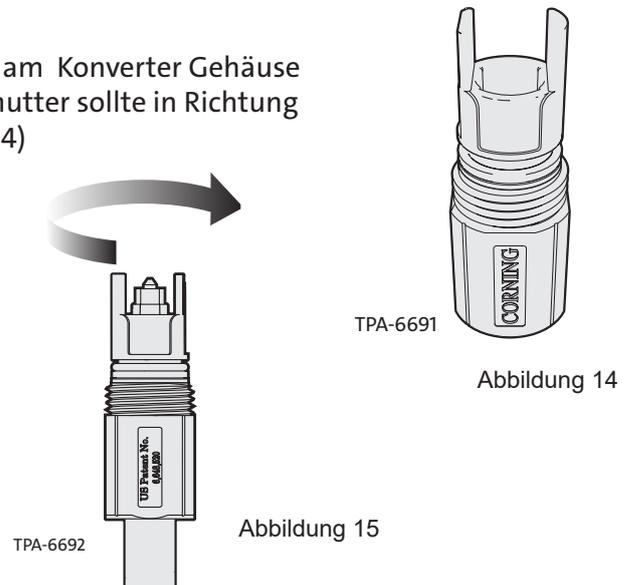
Schritt 9: Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 8 für alle vorkonfektionierten Drop-Kabel.

9. Umwandlung eines Pushlok™-Drop-Kabels zur Verbindung mit einem OptiTap®-Steckverbinder

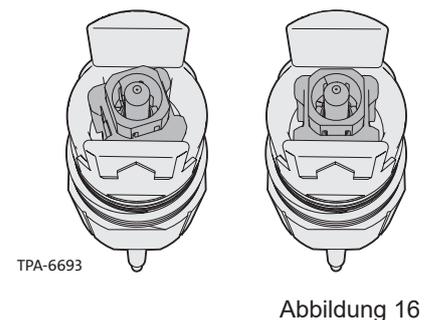
HINWEIS: Um eine Verunreinigung des Steckverbinders zu vermeiden, wird empfohlen, die Konvertierungshardware direkt vor dem Zusammenstecken mit dem OptiTap® Anschluss/Verbinder zu installieren.

Schritt 1: Achten Sie darauf, dass die Überwurfmutter am Konverter Gehäuse angebracht ist. Das Gewinde der Überwurfmutter sollte in Richtung der Zapfen am Gehäuse zeigen. (Abbildung 14)

Schritt 2: Platzieren Sie das Konverter Gehäuse über dem Pushlok-Steckverbinder. Schrauben Sie den Umwandler im Uhrzeigersinn auf den Steckverbinder, bis er am Anschlag anstößt und sich nicht weiterdrehen lässt. (Abbildung 15)



Schritt 3: Nach Schritt 2 ist der Steckverbinder möglicherweise nicht perfekt im Inneren des Konverter Gehäuses ausgerichtet (Abbildung 16 links). Die flachen Seiten des Steckverbinders müssen parallel zu den flachen Seiten im Inneren des Konverters verlaufen. Schrauben Sie das Konverter Gehäuse mit dem Bruchteil einer Umdrehung los (etwa 5 Grad), bis die Ausrichtung korrekt ist (Abbildung 16 rechts). Schrauben Sie es NICHT weiter als nötig los.



Schritt 4: Platzieren Sie die Sicherungsklammer über dem Konverter Gehäuse und achten Sie darauf, dass die Vorderseite des Steckverbinders frei bleibt und die Klammer einrastet. Sobald sie eingerastet ist, kann sie nicht mehr entfernt werden. (Abbildung 17)

